

Fachcurriculum DS Lissabon

Evangelische Religion

Klasse 10 -12

Stand 29. 01. 2016

Zeit	Angestrebte Kompetenzen und Methoden zur Umsetzung	Standards	Unterrichtseinheit/ Thema	Konkrete Unterrichtsideen / Literaturhinweise
Kl. 10 1	Ethische Kompetenz Sachkompetenz Hermeneutische K. Personale K. ----- Fallanalyse Expertenkonferenz Debatte	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, dass es zum Menschsein gehört, sich entscheiden zu müssen und zu Entscheidungen zu stehen • an Beispielen den Zusammenhang zwischen Werten und Normen aufzeigen • lernen Schritte der ethischen Entscheidungsfindung darzulegen • können an Beispielen aufzeigen, in welcher Weise sich Christen bei einer ethischen Entscheidung unter anderem an Weisungen des Dekalogs, an Jesu Leben, Handeln und Lehre und an kirchlichen Traditionen orientieren 	<u>Werte und Normen – Christliche Ethik</u> -Gut und böse, richtig und falsch in einer pluralen Gesellschaft: Normenbegründung -ethische Positionen und ihre Argumentation -Ethische Entscheidungsfelder und -verantwortliche Entscheidungsfindung	Mittendrin 9-10, S. 6-23;

KL.10				
2	<p>Religiöse K.</p> <p>Hermeneutische K.</p> <p>Personale K.</p> <p>Methodische K.</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>-----</p> <p>Texterschließung</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Synoptischer Vergleich</p> <p>Bibel teilen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eignen sich bibelpropädeutische Grundkenntnisse an, um mit bibl. Texten sachgemäß umgehen zu können • Können aufzeigen, wie Kenntnisse über die Entstehungssituation bibl. Texte zu deren Verständnis beitragen • Können an einem bibl. Beispiel den Zusammenhang von literar. Gattung, Aussageabsicht und Sitz im Leben erläutern • Kennen verschiedene methodische Zugänge zu bibl. Texten und können sie ansatzweise beurteilen 	<p><u>Die Bibel – Ur-Kunde des Glaubens</u></p> <p>-persönliche Erfahrungen mit der Bibel/Umgang mit der Bibel</p> <p>-Entstehung und Überlieferung der Bibel</p> <p>-Bibelhermeneutik und Vorverständnis</p> <p>-Biblischer Wahrheitsbegriff</p> <p>-Grundlagen der historisch-kritischen Bibelauslegung</p> <p>-existentieller Ansatz zur Bibelauslegung</p>	<p>Mittendrin 9/10</p> <p>Lernzirkel Bibel</p> <p>Projekt: Kreative Darstellung einer biblischen Gestalt</p> <p>Bibelfußball</p>
3	Religiöse K.	Die Schülerinnen und Schüler	<u>Die Kirche und ihre historische Entwicklung</u>	Mittendrin 9/10

	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>-----</p> <p>Differenzierte Gruppenarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können an konkreten Beispielen die diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft darstellen; • verstehen die Lebenssituation der Urchristen und den gesellschaftlichen Kontext als Voraussetzung der Entstehung von Kirche • lernen unterschiedliche wichtige Stationen der Kirchengeschichte exemplarisch kennen • Können unterschiedliche Verhaltensweisen von Christen in der Zeit des Dritten Reiches darlegen und bewerten. 	<p>-Grundvollzüge und Hauptaufgaben von Kirche</p> <p>-die historische Entwicklung in Grundzügen/ Schlaglichtern</p> <p>-bes. Schwerpunkt: Kirche im III. Reich – zwischen Anpassung und Widerstand</p> <p>-Ökumene als Prozess und Anliegen der modernen Kirche</p>	
--	---	---	--	--

Zeit	Angestrebte Kompetenzen und Methoden zur Umsetzung	Standards	Unterrichtseinheit/ Thema	Konkrete Unterrichtsideen / Literaturhinweise
<p>Kl. 11</p> <p>1</p>	<p>Ethische Kompetenz</p> <p>Sachkompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><u>Jesus der Christus</u></p> <p>-Rezeption der Gestalt Jesu: Bildende Kunst, Musik,</p>	<p>Themenheft</p>

	<p>Hermeneutische K.</p> <p>Personale K.</p> <p>Methoden K.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Ästhetische K.</p> <p>-----</p> <p>Synoptischer Vergleich</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Internet-Recherche</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können Grundzüge der Botschaft Jesu in ihrem historischen und systematischen Zusammenhang erläutern; • kennen ausgewählte Texte der Botschaft Jesu vom Reich Gottes und können daraus Konsequenzen für das Selbst- und Weltverständnis ableiten; • können biblische Texte sachgemäß auslegen und auf konkrete Problemstellungen beziehen; • können religiöse und weltanschauliche Standpunkte in ihrem historischen Kontext sachgerecht darstellen. 	<p>Literatur, Medien, populärwissenschaftliche Darstellungen</p> <p>-Jesus im Rahmen seiner Zeit; Zeit und Umwelt Jesu; biblische und außerbiblische Quellen; Biographisches</p> <p>-Botschaft und Wirken Jesu</p> <p>-Leiden, Sterben und Auferstehung</p> <p>-Der Glaube an den Auferstandenen; Hoheitstitel</p> <p>-unterschiedliche Akzente der Evangelien zur Deutung Jesu</p>	
<p>2</p>	<p>Ethische Kompetenz</p> <p>Sachkompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aspekte des christlichen Menschenbildes wie Gottesebenbildlichkeit, Gemeinschaftswesen, Menschenwürde, Freiheit und Verantwortung erläutern; 	<p><u>Mensch sein – Mensch werden (Anthropologie)</u></p> <p>Unterschiedliche Menschenbilder</p>	

	Hermeneutische K. Personale K. Methoden K. Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> sich mit anderen Konzeptionen des Menschseins auseinandersetzen; erläutern inwiefern der christliche Glaube dem Menschen helfen kann mit Freiheit, Grenzen und Schuld zu leben; unter Berücksichtigung eigener Möglichkeiten und Grenzen ansatzweise verantwortlich Entscheidungen treffen. 	Mensch als Geschöpf Gottes: Fähigkeit zur Freiheit, Liebe, Gewissen, Vernunft, Religiosität Sünde, Scheitern im Verhältnis zu Gott und den Menschen und Vergebung Verantwortung für die Schöpfung und das Leben Jenseitsvorstellungen	
--	--	---	---	--

Zeit	Angestrebte Kompetenzen und Methoden zur Umsetzung	Standards	Unterrichtseinheit/ Thema	Konkrete Unterrichtsideen / Literaturhinweise
Kl. 12 1	Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Zugänge zum Gottesglauben reflektieren; 	<u>Die Frage nach Gott</u>	Themenheft Kompetent in Religion (Klett), Der

	<p>Hermeneutische K.</p> <p>Personale K.</p> <p>Methoden K.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Ästhetische K.</p> <p>-----</p> <p>Bildanalyse/-reflexion</p> <p>Expertenkongress(-runde)</p> <p>Visualisierungen von Sachtexten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von biblischer Tradition und menschlicher Erfahrung zentrale Aspekte des christlichen Gottesglaubens erläutern, zum Beispiel: Schöpfer, Befreier, Retter, Vater; • darlegen, dass Gott im jüdisch-christlichen Verständnis der ganz Andere ist und darum unverfügbar bleibt; • sich mit anderen Vorstellungen auseinander setzen, zum Beispiel Atheismus, Religionskritik, Agnostizismus, nicht-christliche Religionen 	<p>Sprachliche Annäherung an den Gottesbegriff</p> <p>Gotteserfahrungen in der Bibel</p> <p>Trinitätsglaube als christliche Basis</p> <p>Sogenannte Gottesbeweise</p> <p>Positionen der Religionskritik</p> <p>Theodizee-Frage</p>	<p>unverfügbare und erfahrbare GOTT (OS)</p> <p>Arbeitsbuch für katholische Religion</p> <p><i>Vernünftig glauben</i> – OS (Schöningh) Kapitel: Gott – offenbarte Verborgenheit</p>
--	--	--	--	--

<p>Kl. 12</p> <p>2 (W)</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Hermeneutische K.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>-----</p> <p>Erschließung und Interpretation theologischer und philosophischer Texte;</p> <p>Bildanalyse;</p> <p>Filmanalyse;</p> <p>Einübung verschiedener Präsentations- und Diskussionsformen;</p> <p>Wiederholung der Methoden der Schriftauslegung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Deutungen der Wirklichkeit miteinander vergleichen • religiöse und weltanschauliche Standpunkte in ihrem historischen Kontext sachgerecht darstellen; • unterschiedliche Auswirkungen religiös-weltanschaulicher Deutungen auf Leben und Handeln kritisch reflektieren. • Wirklichkeit als Schöpfung Gottes interpretieren und die entsprechenden biblischen Texte auslegen. 	<p><u>Glauben und Wissen</u></p> <p>Was ist Wirklichkeit? Die Wahrnehmung der Wirklichkeit</p> <p>- In den Naturwissenschaften: Voraussetzungen, Methoden, Grenzen</p> <p>- in den Geisteswissenschaften: Voraussetzungen, Methoden, Grenzen</p> <p>- in der Theologie: Theologie als wissenschaftlich reflektierte Auslegung des Glaubens</p> <p>Schöpfungsglauben in Gen 1 und Gen 2 im Gegenüber zur Evolutionstheorie</p> <p>Theologie und Naturwissenschaft: Das Verhältnis der beiden Wissenschaften am Beispiel</p>	<p>RIK Wissen u. Glauben (LPE 6) IRP Freiburg. 2003;</p> <p>Themenheft Wirklichkeit (Calwer Verlag)</p>
--	---	---	---	---

			der Entwicklung von Weltbildern: Einheit, Gegensatz, Dialog	
KI. 12		Die Schülerinnen und Schüler	<u>Kirche</u>	
3(W)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Ethische Kompetenz</p> <p>Hermeneutische K.</p> <p>Umfrage durchführen und auswerten</p> <p>Medienanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegende Bedeutung der Bibel und der Geschichte Jesu Christi für das Selbstverständnis und die Botschaft der christlichen Kirchen darlegen • können die Rolle der Kirche in der Welt von heute an einem konkreten Beispiel darstellen, erläutern und kritisch reflektieren; • können die Verantwortung und soziale Verpflichtung der Kirchen für die Gesellschaft an Beispielen benennen; • können unterschiedliche Auswirkungen religiös-weltanschaulicher Deutungen auf Leben und Handeln kritisch reflektieren 	<p>Religion und Kirche angesichts von Individualisierung und Pluralisierung</p> <p>Biblische Grundlegung: Die Reich Gottes Botschaft Jesu und die Nachfolge; die Gemeinschaft mit Christus</p> <p>Das Kirchenverständnis der Reformation: Luthers Schrift „Von weltlicher Obrigkeit“ (in Auszügen)</p> <p>Identität und Veränderung: Ecclesia semper reformanda</p> <p>Evangelische und Katholische Kirche im Vergleich</p>	